

## Internationale Zahlungen automatisiert abwickeln

Firmenkunden müssen sich insbesondere bei weltweiten Transaktionen auf ihren Payment-Dienstleister verlassen können. Doch heterogene Daten stellen selbst große Geldhäuser vor Probleme. Dafür hat Finanz Informatik Solutions Plus eine Lösung entwickelt.

Trotz der Einführung eines einheitlichen Euro-Zahlungsraums unterscheiden sich die Transaktionsdaten im internationalen Geldverkehr. Denn neben dem Datenraum der Single Euro Payments Area (Sepa) werden weiterhin Zahlungen unter anderem im von der Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication (Swift) definierten Nachrichtentyp übermittelt. Die Formatflut wird durch Mobile und Instant Payments noch vergrößert, was den Handlungsdruck in den Instituten weiter erhöht. Sie müssen insbesondere für ihre Firmenkunden alle Informationen schnell, fehlerfrei und möglichst kostengünstig übermitteln. Um die Zahlungsverkehrsprozesse zu erleichtern, hat Finanz Informatik Solutions Plus (FI-SP) den ZV-Konverter entwickelt.

Mit der Ende 2017 gelaunchten Software können Bezahlungen automatisch homogenisiert und in ein Standardformat überführt werden, das dem einheitlichen Nachrichtentyp der Norm ISO 20022 entspricht. Die Lösung verarbeitet auch Alt-Formate. Lediglich nicht-kon-

vertierbare Daten müssen manuell bearbeitet werden. Mit dem ZV-Konverter können laut FI-SP auch Anpassungen zu Stichtagen automatisch durchgeführt werden. Somit müssen Firmenkunden die Änderungen nicht selbst programmieren, und das beteiligte Geldhaus kann auf zusätzliche Tests mit dem Kunden verzichten.

Der ZV-Konverter von FI-SP nutzt eine moderne Streaming-Technologie, mit der sich große Datenmengen in kurzer Zeit umwandeln lassen. Aufgrund einer Java-basierten Architektur und sequenzieller Verarbeitung der Zahlungsdaten soll die Lösung besonders leistungsstark und zugleich ressourcenschonend sein. Zudem ist sie

einfach in Kernbank- und Abwicklungssysteme integrierbar, verspricht der IT-Dienstleister. Anpassungen in bestehende Zahlungsverkehrsprozesse seien nicht nötig. Allerdings ersetzt sie weder Systeme zum Enterprise Resource Planning (ERP) noch ein Treasury. Zum Einsatz kommt die Lösung bereits beim Payment-Dienstleister Concardis sowie in einer Landesbank. ck



### Kompakt

- Name der Lösungen: ZV-Konverter
- Unternehmen: Finanz Informatik Solutions Plus
- URL: [www.f-i-solutions-plus.de](http://www.f-i-solutions-plus.de)
- Firmensitz: Frankfurt am Main
- Mitarbeiter: 420

### Bewerben Sie sich!

Das Bankmagazin stellt in jeder Ausgabe ein neues Produkt oder eine spannende Dienstleistung eines Zulieferers für Finanzdienstleister vor. Schreiben Sie uns und schicken Sie Informationen zu Ihrer Lösung per E-Mail an [bankmagazin@springer.com](mailto:bankmagazin@springer.com).